

PRESSEMITTEILUNG

16.09.2026

1.000 Mal Energie und Ressourcen im Blick

Land Baden-Württemberg würdigt Meilenstein bei Effizienz-Checks am Südlichen Oberrhein

Wolfach. Eine aus Stahlverschnitt gefertigte „KEFF1000“ begrüßt künftig Besucher der Echle Hartstahl GmbH in Wolfach. Das eigens für diesen Anlass gefertigte Objekt erinnert an einen besonderen Meilenstein: Die Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Südlicher Oberrhein (KEFF+) hat seit 2016 rund 1.000 Effizienz-Checks durchgeführt und Unternehmen dabei unterstützt, ihre Energie- und Ressourcennutzung weiterzuentwickeln. Dieses Engagement der Unternehmen würdigte das Land Baden-Württemberg am Mittwoch bei einer Feierstunde in der Echle Hartstahl GmbH in Wolfach.

Die Echle Hartstahl GmbH nutzte den Effizienz-Check, um ihre Energie- und Ressourcennutzung auf den Prüfstand zu stellen, erläuterte Geschäftsführer Jochen Echle im Rahmen der Feierstunde. Gemeinsam mit den Effizienzmoderatoren wurden Potenziale identifiziert und in einem Maßnahmenbericht konkrete Handlungsempfehlungen festgehalten. Einige davon wurden bereits umgesetzt, weitere fließen in die langfristige Entwicklung des Standorts ein. Für Echle ist das Thema längst mehr als eine Frage der Energiekosten:

„Wir spüren immer mehr, dass Energie für das Unternehmen von elementarer Bedeutung ist und eine stete und billige Versorgung in der Zukunft nicht unbedingt immer gegeben ist. Durch unsere Testläufe mit den Elektrobaggern haben wir Lastspitzen, die uns die Energiekosten noch zusätzlich zur gestiegenen Basislast in die Höhe treiben. Dies gilt es in Zukunft besser zu steuern und Maßnahmen zu treffen, Kosten einzusparen.“

Auch bei der Heizleistung und -strategie sieht er aufgrund des historisch gewachsenen Systems noch Verbesserungsbedarf. Der Effizienz-Check half dem Unternehmen dabei, diese Herausforderungen systematisch zu analysieren und die nächsten Entwicklungsschritte zu priorisieren.

Stellvertretend für alle Unternehmen, die seit 2016 einen Effizienz-Check durchgeführt haben, nahm Geschäftsführer Jochen Echle die Urkunde des Landes Baden-Württemberg aus den Händen von Regierungspräsident Carsten Gabbert entgegen. Dieser sieht in den Effizienz-Checks mehr als einen Beitrag zur Energieeinsparung. Sie unterstützen Unternehmen dabei, ihre Energieversorgung wirtschaftlich und zukunftsfähig weiterzuentwickeln:

„Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, wie wichtig niedrigschwellige Unterstützungsangebote für Unternehmen sind. Die Transformation unserer Wirtschaft bleibt eine gemeinsame Aufgabe von Unternehmen, regionalen Partnern und dem Land Baden-Württemberg.“

Träger der Regionalen Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Südlicher Oberrhein



Koordiniert durch



Gefördert durch



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag
Baden-Württemberg beschlossen hat.



Baden-Württemberg

KEFF+ Südlicher Oberrhein
c/o Klimapartner Südbaden e.V.
Zita-Kaiser-Straße 5
79106 Freiburg
keffplus-so.de



Kompetenzstelle Ressourceneffizienz
Südlicher Oberrhein

Bei einem anschließenden Rundgang durch die Produktion erhielten die Gäste Einblicke in die Maßnahmen, mit denen die Echle Hartstahl GmbH ihre Energie- und Ressourcennutzung kontinuierlich weiterentwickelt. Für Landrat Thorsten Erny steht Echle damit beispielhaft für die Bedeutung des innovativen Mittelstands für den Wirtschaftsstandort Ortenau: *„Die Stärke der Ortenau beruht auch auf ihren mittelständischen Unternehmen. Dass sich so viele Betriebe in der Ortenau und am gesamten Südlichen Oberrhein aktiv mit ihrer Energie- und Ressourcennutzung beschäftigen, beweist den Innovationsgeist unserer regionalen Wirtschaft. Als Landkreis tragen wir gerne dazu bei, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, Menschen zusammenzubringen und Impulse zu geben.“*

Dauerhaft sichtbar bleibt der Meilenstein auf dem Firmengelände in Wolfach. Die „KEFF1000“ entstand eigens für die Jubiläumsveranstaltung und verbindet das Material, mit dem das Unternehmen täglich arbeitet, mit dem gemeinsamen Engagement vieler Betriebe für eine nachhaltig arbeitende, zukunftsfähige Wirtschaft.

„Wir arbeiten jeden Tag mit Stahl – deshalb war für uns schnell klar, dass auch das Symbol für diesen Meilenstein aus unserem eigenen Material entstehen soll. Die ‚KEFF1000‘ steht für das, was wir und viele andere Unternehmen täglich tun: Bestehendes weiterentwickeln, Ressourcen sinnvoll nutzen und Schritt für Schritt besser werden. Dass dieses Symbol künftig bei uns am Standort steht, macht uns schon ein wenig stolz.“

Hintergrund

Die Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Südlicher Oberrhein (KEFF+) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen mit kostenfreien Effizienz-Checks dabei, Potenziale für einen wirtschaftlicheren Einsatz von Energie und Materialien zu identifizieren. Das Projekt wird vom gemeinnützigen Verein Klimapartner Südbaden e.V. umgesetzt, im Konsortium mit der IHK Südlicher Oberrhein und der Energieagentur Regio Freiburg. KEFF+ wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg sowie die Europäische Union. Seit dem Start des KEFF-Projekts im Jahr 2016 wurden in der Region Südlicher Oberrhein insgesamt 1.000 KEFF- und **KEFF+**Checks durchgeführt.

Pressekontakt Klimapartner Südbaden e.V.:

Franziska Potthast

Marketing & Kommunikation für die regionale Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Südlicher Oberrhein (KEFF+)

T 0761 15109813

M franziska.potthast@keffplus-bw.de